

**Titel: Wirtschaftsförderung in Vorpommern**

**Einreicher: Robert Gränert, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	22.09.2020
Bearbeiter:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
-------------	--

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	01.10.2020	

**Anfrage:**

1. Wie und durch wen werden die Aufgaben der Wirtschaftsförderung übernommen, die bisher durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern (WFG) wahrgenommen wurden und welche Veränderungen hinsichtlich der neuen Aufgabenstruktur sind zu erwarten?
2. Welchen zeitlichen Rahmen gibt es für den Übergang zur angedachten „neuen Struktur“ und welche Beteiligungsschritte seitens der Hansestadt Stralsund sollen erfolgen?
3. Welche Unternehmen und Einrichtungen, die Ihren Sitz oder eine Betriebsstätte in der Hansestadt Stralsund haben, sind in laufende EU-Projekte bzw. als Partner\*innen eingebunden, die von der WFG umgesetzt werden?

**Begründung:**

Mit dem Austritt als Gesellschafter der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern verliert die Hansestadt Stralsund wichtige Einflussmöglichkeiten auf laufende und ggf. zukünftige Projekte, die derzeit durch die WFG durchgeführt, bzw. geplant werden. Der Übergang von der bisherigen regionalen Wirtschaftsförderung auf eine neue Struktur ist ein Prozess, der eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird. Mit dieser Anfrage soll geklärt werden, wie die Abwicklung laufender Projekte durch die WFG gedacht ist und welcher zeitliche Rahmen für den Übergang auf eine neue Zielstruktur vorgesehen ist.